



präsentiert von
SCHNEIDER
Feel the emotion



Duisburg, 06. September 2017

Füchse Duisburg müssen mindestens zwei Monate auf Raphael Joly verzichten – Wahrscheinliches Saisonaus für Leon Taraschewski

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Die Untersuchungen gingen doch schneller als erwartet: Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg muss mindestens zwei Monate auf seinen ausländischen Topstürmer Raphael Joly verzichten. Erhebliche Überlastungen an seiner linken Schulter sind Grund für die erforderliche Zwangspause. Währenddessen droht Jungstürmer Leon Taraschewski das vorzeitige Saisonaus. Nach einem schweren Knorpelschaden im linken Knie ist eine Rückkehr noch in der nun anstehenden Saison mehr als unwahrscheinlich.

Unmittelbar nach Ablauf der vergangenen Saison wurde Raphael Joly einer Arthroskopie an seiner linken Schulter unterzogen. Nach einer anschließenden dreimonatigen Reha-Phase in seiner Heimat Kanada sollte Joly eigentlich Ende August wieder in Eistraining bei den Füchsen einsteigen. Nach seiner Rückkehr nach Duisburg klagte er aber wieder über Schmerzen in der lädierten Schulter. Nach intensiven Untersuchungen durch die EVD-Vereinsärzte wurde nun eine erhebliche Überlastung der Schulter und des Schulterreckgelenks festgestellt. Um eine umfassende Genesung zu gewährleisten, wurde dem Füchse-Stürmer nun bis Mitte Oktober eine absolute Bewegungssperre der betreffenden Schulter verordnet. Anschließend kann ab November wieder mit leichtem Eistraining begonnen werden. Eine Wettkampffähigkeit soll bis Ende November bzw. Anfang Dezember wieder hergestellt sein. Hierzu Füchse-Chef Sebastian Uckermann: „Rapha trägt die Verletzung letztlich schon seit den Playoff-Finalspielen 2015 gegen Freiburg mit sich rum und hat sich immer wieder gequält. Das spricht absolut für seine Top-Einstellung. Deshalb ist er ja auch nicht mehr vom EVD wegzudenken. Trotzdem haben wir hier auch eine Fürsorgepflicht ihm gegenüber. Denn wenn die Schulter sich jetzt nicht komplett regenerieren kann, besteht die Gefahr, dass er irgendwann gar kein Eishockey mehr spielen kann. Daher haben wir entschieden, Rapha nun alle Zeit der Welt zu geben, um komplett wieder fit zu werden. Wir hoffen, dass er ab spätestens Dezember wieder dabei ist. Wenn es später werden sollte, ist es auch nicht schlimm. Hauptsache er wird wieder gesund und kann uns in der 2. Hälfte der Saison bei der Erfüllung unserer Ziele wieder helfen. Rapha wird zudem ab sofort mit individuell abgestimmtem Reha-Training beginnen. Wir werden nun einen weiteren ausländischen Stürmer verpflichten, um die Lücke, die durch Rapha entsteht, so gut wie möglich zu füllen. Wir hoffen hier kurzfristig, ggf. sogar noch heute bzw. morgen, Vollzug melden zu können.“

Nicht genug mit der Verletzung von Raphael Joly hat es nun auch den EVD-Youngster Leon Taraschewski erwischt. Nach einer unglücklichen Bewegung im Eistraining hat er sich einen schweren Knorpelschaden im linken Knie zugezogen. Es ist nicht damit zu rechnen, dass er in der anstehenden Saison zum Einsatz kommen kann.

- Ende -



präsentiert von
SCHNEIDER
Feel the emotion



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermansschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).